



Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

## Aconitum Similiaplex®

Mischung · Homöopathisches Arzneimittel

Zur Anwendung bei Erwachsenen und Kindern ab 12 Jahren.

**Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.**

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Aconitum Similiaplex® jedoch vorschriftsgemäß angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in der Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

**Diese Packungsbeilage beinhaltet:**

1. Was ist Aconitum Similiaplex® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von ACONITUM Similiaplex® beachten?
3. Wie ist Aconitum Similiaplex® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Aconitum Similiaplex® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

### 1. Was ist Aconitum Similiaplex® und wofür wird es angewendet?

Aconitum Similiaplex® ist ein registriertes homöopathisches Arzneimittel, daher ohne Angabe einer therapeutischen Indikation. Bei während der Anwendung fortdauernden Krankheitssymptomen bitte medizinischen Rat einholen.

### 2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Aconitum Similiaplex® beachten?

**Aconitum Similiaplex® darf nicht eingenommen werden bei:** Überempfindlichkeit gegen Giftsumachgewächse.

**Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Aconitum Similiaplex® ist erforderlich bei:**

**Kinder:** Zur Anwendung dieses Arzneimittels bei Kindern liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

**Bei Einnahme von Aconitum Similiaplex® mit anderen Arzneimitteln:** Es sind keine Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln bekannt.

Bitte informieren Sie Ihren Verordner oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden bzw. vor kurzem eingenommen/angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

**Bei Einnahme von Aconitum Similiaplex® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:** Allgemeiner Hinweis:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

**Schwangerschaft und Stillzeit:** Da keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen zur Anwendung in der Schwangerschaft und Stillzeit vorliegen, sollte das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit dem Arzt eingenommen werden.

**Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:** Aconitum Similiaplex® hat keinen oder einen vernachlässigbaren Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und die Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen.

**Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Aconitum Similiaplex®:** Dieses Arzneimittel enthält 38 Vol.-% Alkohol.

### 3. Wie ist Aconitum Similiaplex® einzunehmen?

Nehmen Sie Aconitum Similiaplex® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Soweit nicht anders verordnet, bei akuten Zuständen alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6-mal täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über 1 Woche hinausgehende Einnahme sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathischen Arzt oder Heilpraktiker erfolgen.

Bei chronischen Verlaufsformen 1 bis 3-mal täglich 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Einnahme zu reduzieren.

**Dauer der Anwendung:** Die Dauer der Anwendung hängt von Art und Umfang der Beschwerden ab. Auch homöopathische Arzneimittel sollten nicht über längere Zeit ohne medizinischen Rat eingenommen werden.

**Wenn Sie eine größere Menge von Aconitum Similiaplex® eingenommen haben, als Sie sollten:** Vergiftungen oder Überdosierungserscheinungen sind nicht bekannt.

Wenn Sie die Einnahme von Aconitum Similiaplex® vergessen haben: Wenden Sie sich bitte an Ihren Verordner, um die weitere Dosierung abzustimmen.

Wenn Sie die Einnahme von Aconitum Similiaplex® abbrechen: Bei einer Unterbrechung der Behandlung gefährden Sie den Behandlungserfolg! Sollten bei Ihnen unangenehme Nebenwirkungen auftreten, sprechen Sie bitte mit Ihrem Verordner über die weitere Behandlung.

#### 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Aconitum Similiaplex® Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

|               |                                    |
|---------------|------------------------------------|
| Sehr häufig:  | mehr als 1 Behandler von 10        |
| Häufig:       | 1 bis 10 Behandelte von 100        |
| Gelegentlich: | 1 bis 10 Behandelte von 1.000      |
| Selten:       | 1 bis 10 Behandelte von 10.000     |
| Sehr selten:  | weniger als 1 Behandler von 10.000 |

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

**Mögliche Nebenwirkungen:** Aufgrund des Bestandteiles Rhus toxicodendron können in sehr seltenen Fällen – auch einige Tage nach der Einnahme des Arzneimittels – Magen-Darm-Beschwerden oder Hautreaktionen auftreten.

Hinweise: Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Verordner befragen.

Informieren Sie bitte Ihren Verordner oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

#### 5. Wie ist Aconitum Similiaplex® aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und dem Behältnis nach „Verw. bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

**Aufbewahrungsbedingungen:** Nicht über 25 °C aufbewahren.

#### 6. Weitere Informationen

Was Aconitum Similiaplex® enthält:

- Die Wirkstoffe sind: 10 g (= 10,5 ml) enthalten: Aconitum Dil. D3 1 g, Gelsemium Dil. D4 1 g, Spigelia Dil. D4 1 g, Belladonna Dil. D4 1 g, Mezereum Dil. D4 1 g, Gnaphalium polycephalum (HAB 1934) Dil. D2 (HAB, Vorschrift 3a) 1 g, Ammonium carbonicum Dil. D8 1 g, Rhus toxicodendron Dil. D4 1 g, Colocythis Dil. D3 1 g, Magnesium phosphoricum Dil. D8 1 g. Bestandteile 1-9 gemeinsam potenziert über die letzte Stufe.
- Die sonstigen Bestandteile sind: Es sind keine sonstigen Bestandteile enthalten. Enthält 38 Vol.-% Alkohol. 1 g Aconitum Similiaplex® entspricht 42 Tropfen.

**Wie Aconitum Similiaplex® aussieht und Inhalt der Packung:** Braune Glasflasche mit braungelber Flüssigkeit.

Aconitum Similiaplex® ist in Packungen mit 20 ml, 50 ml bzw. 100 ml Mischung erhältlich.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

**Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:** Pascoe pharmazeutische Präparate GmbH, Schiffenberger Weg 55, D-35394 Giessen bzw. Großempfängerpostleitzahl D-35383 Giessen, Tel.: +49 (0)641/7960-0, Telefax: +49 (0)641/7960-109, e-mail: info@pascoe.de.

**Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt genehmigt im Februar 2010.**

### *Liebe Patientin, lieber Patient,*

**Similiaplexe** sind homöopathische Kombinationspräparate zur Behandlung im Sinne einer biologischen Ganzheitsmedizin.

Die Wirkung homöopathischer **Komplexmittel** beruht auf dem Ähnlichkeitsprinzip: Ähnliches (lat. **similia**) wird mit Ähnlichem behandelt. Die Homöopathie ist eine Reiz-Regulationstherapie, bei der durch die Gabe homöopathischer Arzneistoffe die Selbstheilungskräfte des Organismus angeregt werden. Die Zusammensetzung der verschiedenen Similiaplexe ist auf die jeweiligen Beschwerdebilder abgestimmt. Dadurch wird eine sinnvolle Kombination von spezifischen Einzelreizen bewirkt, die den Heilungsprozess verstärken und den erkrankten Organismus in Richtung einer Besserung hin umstimmen sollen. Sie selbst können mit einer gesunden Lebensweise den beschriebenen Heilungsprozess fördern und einen wesentlichen Beitrag zu Ihrer Gesundheit leisten. Bitte halten Sie sich an die Einnahmeverfahren und den Rat Ihres Therapeuten.

*Gute Besserung!*

